

Botschaft der Republik Türkei  
S.E. Herrn Gökhan Turan  
Tiergartenstr. 19-21  
10785 Berlin  
Deutschland

Sehr geehrter Herr Botschafter Turan,

mit großer Sorge verfolge ich die Razzien, Festnahmen und Inhaftierungen gegen die LGBTI+ Community in der Türkei seit dem 12. September 2026 im Rahmen der Polizeiaktion „Meine Familie ist in Sicherheit“. Menschen dürfen nicht kriminalisiert werden, weil sie sich friedlich für Gleichberechtigung und Menschenrechte einsetzen oder weil sie sind, wer sie sind.

Ich fordere die türkischen Behörden auf, alle Personen freizulassen, die ausschließlich wegen ihres friedlichen Engagements für LGBTI+ Rechte oder wegen ihrer Identität inhaftiert sind. Setzen Sie sich bitte dafür ein, die Angriffe auf zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsverteidiger\*innen zu beenden. Sie müssen ihre Rechte auf Meinungs-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit ohne Diskriminierung oder Repressalien ausüben können.

Bitte nutzen Sie Ihre Position und Ihren Einfluss, um sich gegenüber den zuständigen Stellen in der Türkei für die Freilassung der Inhaftierten und die Achtung der Menschenrechte einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen